

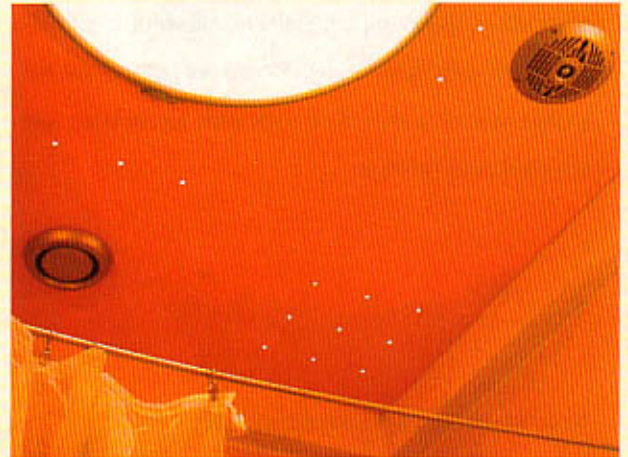
Viel Komfort auf kleinstem Raum



Dass ein Badezimmer – und sei es noch so klein – immer auf die individuellen Bedürfnisse des Benutzers zugeschnitten sein sollte, ist nicht neu. Wie man aber ein winziges Bad mit ganz ausgefeilten Raffinessen „spicken“ kann, zeigt sich in dem Minirefugium der Innenarchitektin Regine Rauin. In Ihrer Eigentumswohnung hat sie im wahrsten Sinne des Wortes ein stimmungsvolles Badambiente geschaffen, das vor allem durch Lichteffekte und perfekten Sound überzeugt. Darüber hinaus sind es die vielen Details, die hier harmonisch und originell miteinander vereint wurden. Handgefertigte, großformatige Fliesen am Boden wurden noch zusätzlich durch eingelegte Edelstahlplatten ergänzt. Außergewöhnliche Lichtstimmungen entstehen dank steuerbarer LEDs an der Decke sowie einem hinterleuchteten Türrahmen. Hochwertige Lautsprecher sind mit der Stereoanlage im Wohnzimmer gekoppelt und mittels Fernbedienung schaltbar. Farbige Spachteltechnik an den Wänden, ein fast wandfüllender Spiegel mit schicker Glasablage, eine Verkleidung mit integrierter Armatur, einem Seifenspender und „versteckter“ WC-Spülung untermauern das stimmige Ambiente.

Links: Das Minibad steckt voller Überraschungen: Alleine die Bodengestaltung mit großformatigen Fliesen und einer selbst gestalteten Einlegearbeit lädt zum Staunen ein.

*Aus einem winzigen Raum ein originelles
und mit allerlei technischen Raffinessen
ausgestattetes Bad zu gestalten und
auch konsequent umzusetzen ist der
Düsseldorfer Innenarchitektin Regine
Rauin überzeugend gelungen*



*Eine Deckenkonstruktion der Extraklasse: Sie birgt eingelassene
und feuchtraumgeeignete Lautsprecher, die mit der Stereoanlage
im Wohnzimmer kombiniert sind. Und einen Lichthimmel,
der Tageslicht suggeriert, umrahmt von steuerbaren LEDs, die in
dem Raum mit unterschiedlich programmierbaren Intervallen ganz
nach Lust und Laune eine entsprechende Stimmung erzeugen.*